

Betreff: HB9BS QTC 9/2018

Von: HB9BAS <hb9bas@intergga.ch>

Datum: 14.09.2018 09:44

An: undisclosed-recipients: ;

HB9BS QTC 9/2018

=====

Sektion Basel der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure, USKA

=====

Protokoll der Vereinsversammlung vom 12.09.2018

Ort: Airport Hotel Basel

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Präsident/Kassier HB9BAS Roland Lips

Vize-Präsident HB9AKU Roland Kull

Sekretär HB9FPJ Jürg Obrist

WebMaster/PR HB9BPP Sämi Wirth

Anwesende Mitarbeiter:

Material HB9EBG Edi Herrmann

Abwesende entschuldigte Vorstandsmitglieder:

UKW-TM HB9RLW Mario Widmer

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt:

HB3YHL, HB3YHO, HB9ABX, HB9AMQ, HB9BIX, HB9DSG, HB9EAD,

HB9ECS, HB9FRZ, HB9RLW, HB9RNQ, HB9TLQ, HB9TMI

Traktanden:

1. Begrüssung und Einsammeln der Präsenzliste
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Vereinsversammlung vom 13.06.2018 (wurde per E-Mail verschickt)
4. Bericht von der Sektionspräsidentenkonferenz
5. HB9BS neues Schulungskonzept
6. HB9BS Remote Strategie
7. Mutationen
8. Ehrungen
9. Diverses

1. Begrüssung und Einsammeln der Präsenzliste

Der Präsident, HB9BAS begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20:00.

Die Präsenzliste wird eingesammelt.

Es sind 20 Stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Traktandenliste

Die Traktandenliste für diese Vereinsversammlung wurde am 05.09.2018 per E-Mail (HB9BS QTC 8/2018) an alle Mitglieder versandt.

Es gibt keine Wortmeldungen zur Traktandenliste und sie wird einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der Vereinsversammlung vom 13.06.2018

Das Protokoll der Vereinsversammlung vom 13.06.2018 wurde am 19.06.2018 per E-Mail (HB9BS QTC 7/2018) an alle Mitglieder verschickt.

Es gibt keine Wortmeldungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Bericht von der Sektionspräsidentenkonferenz

Roland HB9BAS berichtet kurz über die Präsidentenkonferenz vom 18.08.2018.

5. HB9BS neues Schulungskonzept

Roland HB9AKU präsentiert das neue Schulungskonzept des Vereins.

Eckpunkte:

- Name: "HB9BS Personal Training" (HB9BS-PT)
Individuelle Begleitung zur HB3er oder HB9er Prüfung
- Der Kandidat lernt grundsätzlich alleine anhand des Moltrecht DJ4UF Amateurfunk Lehrganges aus den Büchern und On-Line beim DARC:
<https://www.darc.de/der-club/referate/ajw/darc-online-lehrgang/>
- Ein Interessent muss sich Anmelden.
- Wird die Anmeldung akzeptiert werden in einem ersten Treffen das Programm und die Ziele besprochen (HB3 oder HB9, Zeitrahmen etc.).
- Der Interessent wird zum Kandidaten.
- Dem Kandidaten wird ein "Personal Trainer" zugewiesen.
- Der Personal Trainer organisiert zusammen mit dem Kandidaten die Schulung:
 - Ziele
 - Zeitplan
 - Häufigkeit der Treffen
 - Ort der Treffen
 - Einführung in die Amateurfunkpraxis
- Der Kandidat muss einen HB9BS-PT Sponsorbeitrag von Fr. 250.00 pro Jahr an den Verein entrichten.
Schüler, Studenten und Lehrlinge zahlen Fr. 50.00.
Bei Beginn oder Ende unter dem Jahr, wird der Betrag pro rata berechnet.
- Die drei Moltrecht Bücher:
 - Amateurfunk-Lehrgang Technik "Novice Licence" Klasse E
 - Amateurfunk-Lehrgang Technik "Advanced Licence" Klasse A
 - Amateurfunk-Lehrgang Betriebstechnik und Vorschriften werden gratis abgegeben.

- Das "HB9BS Personal Training" kann jederzeit begonnen, abgebrochen und wieder aufgenommen werden.

Dieses Konzept wird der Versammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Resultat: 20 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Das HB9BS Schulungskonzept wird angenommen und durch den Verein umgesetzt.

6. HB9BS Remote Strategie

Der Präsident erläutert die HB9BS Remote Strategie.

Eckpunkte:

- Der Verein steigt ins „Remote-Geschäft ein!
Verschiedenste Gründe:
 - Mieter bekommen keine Antennengenehmigung mehr.
 - Hausbesitzer haben Probleme mit der Nachbarschaft.
 - Man will keinen „Nachbarschaftskrieg“.
 - Zu viele Emotionen, Gefühle und Halbwissen.
- Also: Ab mit den Antennen ins Industriegebiet und aufs Land zu wohlgesinnten Bauern.
- Der Verein betreibt, im Endausbau, mehrere Remote Stationen. Begonnen wird mit einer Versuchsstation um Erfahrungen zu sammeln.
- Nur für Mitglieder in Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schwarzbubenland und Fricktal.
- Remotestationen werden nur in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn, Jura und im Fricktal gebaut.
- Ein Vereinsmitglied bekommt Zugriff auf die Remotestationen wenn er einen jährlichen Remote-Sponsorbeitrag von Fr. 300.00 bezahlt. Bei Beginn oder Ende unter dem Jahr, wird der Betrag pro rata berechnet.
- Die Stationsbelegungen werden über ein On-Line-Reservationssystem verwaltet.
- Für die Stationsausrüstung (Transceiver, Antennen, Zubehör) wird kein Vereinsvermögen eingesetzt. Sie wird durch Sponsoren unentgeltlich dem Verein zur Verfügung gestellt.
- Die Kommunikations-, Miet- und Energiekosten sollen durch die Remote-Sponsorbeiträge gedeckt werden.
- Die Kosten der Heimstation gehen natürlich zu Lasten des Remote-Mitglieds.

Diese Strategie wird der Versammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Resultat: 20 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

7. Mutationen

7.1 Eintritt Adrian Kunz HB3XR0 (05.09.2018)

Er stellt sich kurz selbst vor und wird mit grossem Applaus
willkommen geheissen.

8. Ehrungen

Die USKA hat beschlossen den Ehrenmitgliedern schönere und grössere Medaillen
auszuhändigen.

Aus diesem Anlass werden René HB9ATX zwei neue Medaillen überreicht.
Leider konnte der USKA Sekretär Willy Rüesch nicht persönlich anwesend sein.

An seiner Stelle liest Roland HB9BAS die Laudatio vor und überreicht
die Medaillen.

9. Diverses

9.1 Waldemar HB9MGY bieten seine ganze K3-Linie zum Kauf an.
Interessenten sollen sich direkt bei ihm melden.

9.2 Roland HB9BAS demonstrierte kurz die Remote Station von HB9AZT
auf dem Bachtel.

Der Präsident HB9BAS schliesst die Sitzung um 21:45.

Protokoll:
14.09.2018
Jürg HB9FPJ
Sekretär